

Heimatruf



Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
IV. Jahrgang, August 2018

Maria Stock 1. Juli 2018 (Dt.-tsch. Verständigungswallfahrt)

Wie schon über die Jahrhunderte zuvor, pilgerten nach Maria Stock am ersten Sonntag in Juli wieder hunderte von Menschen. Deutsche und Tschechen feierten gemeinsam das Fest Mariä Heimsuchung. Neben dem Hauptzelebrenten, dem Abt des Prämonstratenser Klosters in Tepl, P. Zdeněk Filip Lobkowicz, OPraem, feierten mit: P. Klaus Oehrlein aus Würzburg, P. Ludolf Josef Kazda, OPraem und zum ersten Mal dabei: Mons. Karl Wuchterl.

Zuerst pilgerten 65 Kilometer in drei Tagen wieder Menschen vom Kloster Tepl bis Maria Stock mit der Kopie des Gnadenbildes. Am Vorabend des „Hauptwallfahrtstages“ organisierten Freunde von Maria Stock wieder „Gesänge aus Taizé“, die mit etwa 100 Besuchern und Musikern gut besucht waren. Mit einer kleinen Prozession vom Feldkreuz zur Wallfahrtskirche zogen mit dem Maria Stocker Wallfahrtslied die Pilger am Sonntag in die Kirche. Um die musikalische Begleitung sorgte Terezie Jindřichová, Vorsitzende vom „Verein der Deutschen in Böhmen-Region Pilsen“ in Tracht. Etwa 150 Besucher kamen in das ehemalige Dorf um nicht nur zu beten, sondern Freund-



o.: vom Orgelempore: gut besuchter Gottesdienst

Foto: Jiří Schierl

schaft zwischen Deutschen und Tschechen zu pflegen und einen schönen Nachmittag mit Musik und Gulasch zu erleben. Kollekte: 6.181,00 Kč und 97,17 EUR. Vagelt's Gott! M.R.



o.: Mons. Wuchterl beim lesen des Evangeliums

Foto: Terezie Jindřichová

Im Altvatergebirge (Workshop in Mährisch Schönberg 13.- 15. 7. 2018)

Dank freundlicher Unterstützung seitens der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Landesgruppe Baden-Württemberg e.V. konnten wieder Vertreter der deutschen Verbände zusammenkommen um sich zu beraten, wie die Zukunft der dt. Minderheit in Tschechien zu sichern ist. Unter dem Motto „Zukunftsorientierte Verbands- und Nachwuchsarbeit“ trafen sich die Teilnehmer im „Geschader-Haus“ in Mährisch Schönberg

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der „Landesversammlung,“ (LV)



o.: v.l.: Václav Kříž, Mgr. Štěpánka Šichová

Foto: Richard Šulko



o.: Teilnehmer vor der Kirche in Neudorf, u.: Pavel Mareš erklärt Neu Josefsthal.

Foto: Richard Šulko



des Begegnungszentrums, Erika Vosáhlo, kam der erste Vortrag: Václav Kříž, Kulturassistent der LV wiederholte die Tatsachen, wie stark die Anzahl der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien sinkt. Kříž bot an, „nach Außen gehen und für sich werben,“ vor allem in den Schulen und Universitäten. Wie er betonte, „Studenten wissen über die dt. Minderheit überhaupt nichts!“ Generation „Z“ ist mit „neuen Medien“ verbunden. Die Medien sollte man in die Projektarbeit der Minderheit einfließen lassen. Viel mehr mit Bild und Videos arbeiten. „Vernetzten!“ war seine nächste Empfehlung. Neben Facebook soll man vor allem Instagram benutzen. Mgr. Štěpánka Šichová aus Trautenau stellte ein sehr erfolgreiches Projekt „Verschwundene Dörfer“ vor. Mit Geocaching wurde das Interesse der Jugendlichen an der Geschichte geweckt. Dazu gehört aber auch ein guter Lektor: z.B. ein Lehrer vom Gymnasium. Der machte Werbung auf Youtube und Facebook und persönliches Engagement gab er auch dazu. Das Projekt sollte man im Frühjahr der Herbst machen, damit kein Laub auf dem Boden liegt. Zwei Filme als Beispiel wurden gezeigt und praktische Ratschläge gegeben.

Wenn die Fichten die Macht übernehmen...

Nach dem Mittagessen folgte die Erkundung der Umgebung. Mit einem Kleinbus führte der Weg zuerst nach Neudorf, wo die Gäste eine Holzkirche aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts besichtigten. Weitere Haltestelle war Beckengrund, wo die neuen tschechischen Bewohner die Kirche renovierten. In beiden Orten konnte man unbeschädigte

Kriegerdenkmäler aus dem Ersten Weltkrieg finden, was in unserem Land nicht so üblich ist. Nächstes Ausflugsziel war Neu Josefthal, oder besser gesagt, was nach ihm übriggeblieben ist. Aus einem Dorf mit zwanzig Häusern, einer Glashütte und Schule blieb nur ein Forsthaus mit Scheune übrig. Auch Reste der Waldeisenbahn kann man heute noch sehen. Die Macht über das Dorf übernahmen aber schon lange die Fichten. Eine sehr fachkundige Führung machte Pavel Mareš, Lehrer an der Mittelschule für Maschinenbau in Mährisch Schönberg. Vor dem Abendessen führte der Weg noch nach Stollenhau. Friedhof wird erneuert und sehr eindrucksvoll ist der Umriss der Kirche mit einem Kreuz dargestellt. Nach gemütlichem Zusammensein am Samstagabend kam der Sonntag mit der Evaluierung, Besuch des Museums und dann folgte nur die Abfahrt.

M.R.



5. Kindertag in Pilsen
(21. Juni 2018 im Begegnungszentrum Pilsen)

Dank Unterstützung seitens des BMI konnte der „Verein der



o.: gut besuchte Maßnahme

Foto: Richard Šulko

Deutschen in Böhmen-Region Pilsen“ schon seinen fünften Kindertag begehen. Diese mit Kindergesang und Jongleuren bereicherte Begegnung zwischen Jung und Alt war bis jetzt die am besten besuchte Veranstaltung.

Im Garten der Villa in der Boženy Němcové-Straße, in der das Deutsch-tschechische Begegnungszentrum „Karel Klostermann“ und der Deutsch-tschechische Kindergarten „Junikorn“ beheimatet sind, war an dem Nachmittag etwas los: die Leiterin des BGZ, und Vorsitzende des deutschen Vereines, Frau Terezie Jindřichová konnte bei ihrer Eröffnungsrede etwa dreißig Kinder mit ihren Eltern und Großeltern begrüßen. Neben den Kindern, die zum Verein „gehörten,“ kamen die meisten aus dem Kindergarten dazu. Im ersten Teil des Programmes zeigten die Kinder mit Gitarrenbegleitung, wie schön sie singen können. Im zweiten Teil zeigte ein Jongleur sein Können. Nach seinem Auftritt waren alle Kinder, auch die

älteren, aufgefordert, die „Kunst des Schwebens“ auszuprobieren. Fürs leibliche Wohl sorgte Tomáš Leicht aus Elbogen am Grill. Den größten Erfolg hatte jedoch der Vorsitzende vom „Bund der Deutschen in Böhmen“, Richard Šulko, der die Helium-Füllmaschine bediente. Die füllte die farbigen Luftballons mit dem leichten Gas. Richard Šulko hatte beim Abfüllen das Foto im Kopf, welches den „Zeppelin“ über Eger zeigte: damals war der aber mit hoch brennendem Wasserstoff gefüllt.
M.R

Der Bund gratuliert:
58: Mála Richard Šulko am 16.9., Plachtin
26: Šulko Vojtěch am 11. 9., Plachtin
17: Fechter Jakob am 17., Riedstadt/Kumerau

Jahresprogramm 2018

19. 8. 2018
Egerländer Gebetstag in Maria Kulm 10:00 Uhr
23.- 25. 8. 2018
Medienworkshop in Gablonz

25. 8. 2018

Jahresversammlung des Vereines „Freunde des Stiftes Tepl“ im Tepler Kloster

25. 8. 2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.
Jahresversammlung Freunde des Stiftes Tepl

21. - 23. 9. 2018

Dt.-tsch. Kulturtage
In Mährisch Trübeu

29.9. 2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.
Begegnung in Lauterbach

Oktober

Autorenlesung in
Franzensbad, Troppau
und Trautenau

13.10.2018

Großveranstaltung deutscher Verbände in Prag

27.10.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.
ADV+LV in Prag

17. 11. 2018

Wandernder Egerländer
Musikanten in Franzensbad

24.11.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

8.12.2018

Niklas in Netschetin

Jahresprogramm 2019

30. 5. – 2. 6. 2019

26. Jugendbegegnung in Tepl

7. 6. – 9. 6. 2019

70. Sudetendeutscher Tag in Regensburg

27. – 29. 9. 2019

Egerlandtag in Marktredwitz

Änderungen vorbehalten

Das Büro des „Bundes der Deutschen in Böhmen, e.V.“

Im Schloss Preitenstein/
zámek Nečtiny
ist immer

Montags, 12:00 – 16:00 Uhr
besetzt

Regelmäßiges Treffen: immer
am ersten Montag im
Monat, außer Januar und
Februar.

wo: Büro des Vereines,
12:00–16:00 Uhr.

Sendungen für Deutsche in Tschechien:

Jeden Freitag um 19:45

Aš 96,7 (Háj)

Domažlice 105,3 (Vraní vrch)

Cheb 89,5 (Špitálský Vrch)

Jáchymov 103,4 (Klínovec)

Karlovy Vary 91 (Tři kříže)

Klatovy 102,4 (Barák)

Mariánské Lázně 100,8

(Dyleň)

Plzeň 91 (Košutka)

Plzeň 106,7 (Radeč)

Sokolov 98,2 (Na ovčárně)

Impressum:

Heimatruf

erscheint monatlich

reg. Nr.: MK ČR E 22227

dieses Periodikum wird durch

das Kulturministerium der

Tschechischen Republik

unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden

Monats.

Die zugesandten Beiträge werden

nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,- Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift